



## *Nie wieder beschlagene Spiegel*

Im Jahr 2011 erhielt die Firma Redwell den Auftrag, die Bäder des Ronald McDonald Hauses nahe des Universitätsklinikums Tübingen mit Infrarot-Spiegelheizungen auszustatten. In den insgesamt 32 Bädern des Hauses wurde jeweils eine Spiegelheizung Tallwave installiert. Der rahmenlose Spiegel fügt sich unauffällig in den Raum ein. Das integrierte Infrarotheizpaneel hat eine Leistungsstärke von 420 Watt und ist damit ausreichend, um die 4 qm großen Bäder zu beheizen. Ein zusätzlicher Heizkörper wird nicht benötigt.

Während herkömmliche Heizkörper lediglich die Raumluft erhitzen und damit Staubbildung und Luftzug fördern, erwärmen Infrarotheizungen das Mauerwerk bzw. die Oberflächen der Gegenstände im Raum. Diese speichern die Wärme wesentlich länger als die Luft und geben sie nach und nach an den Raum ab. Das verhindert Feuchtigkeitsbildung an den Wänden und beugt der Schimmelbildung vor. Auch der beschlagene Spiegel im Bad gehört mit der Redwell Spiegelheizung der Vergangenheit an. Durch die Wärmespeicherung in den Wänden genügt außerdem bereits eine Beheizungszeit von vier bis sechs Stunden pro Tag während der Heizperiode – das schont den Geldbeutel langfristig.

Die insgesamt 22 Ronald McDonald Häuser in Deutschland bieten jährlich über 5.500 Familien die Möglichkeit, in der Nähe ihrer schwer kranken Kinder zu sein und sie zu unterstützen. Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung möchte den Eltern mit diesem Angebot ein Zuhause auf Zeit bieten, in dem sie sich wohlfühlen und ganz auf ihre Kinder konzentrieren können.

### Zahlen, Daten, Fakten:

Neubau im Jahr 2011

32 Redwell-Heizungen

TallWave Spiegel mit je 420W

Anschlusswert 13,44 kW